



# Content Management System

Medientechnik 5



# Einführung

- Im Laufe der Jahrzehnte hat das Content-Management-System ein beispielloses Wachstum erlebt,
- von statischen Webseiten, die auf HTML basieren, bis hin zu benutzerdefinierten Websites, die mit PHP entwickelt wurden, um ein personalisiertes Erlebnis zu bieten.
- Anfangs, in den 1990er Jahren, gab es nur „flat“ HTML-Dateien.
- Später wurde „dynamisches“ HTML eingesetzt, um interaktive und animierte Websites mithilfe einer Kombination aus einer statischen Auszeichnungssprache zu erstellen.



# Einführung

- GeoCities war ein 1994 gegründeter Freehoster (kostenloses Webhosting)
- wurde 1999 von Yahoo aufgekauft
- 2009 eingestellt (Außname Japan erst 2019)
- Angebot:
  - 15 MB Speicherplatz
  - Webbaukasten für unerfahrene / HTML-Editor für erfahrene Benutzer
  - Dateimanager zur Erstellung und Verwaltung von Seiten, sowie zum Hochladen von Bildern
  - FTP-Zugriff, Zugriffszähler mit Profil der Besucher



# Was ist Inhalt bzw. Content?

- Content wird im Zuge von **redaktionellen Prozessen** erstellt.
- Diese Prozesse beschreiben die von Menschen durchgeführte **Informationsaufbereitung** für die Publizierung.

Diese Aufbereitung beinhaltet:

- verfassen
- bearbeiten
- überprüfen
- genehmigen
- versionieren
- vergleichen
- kontrollieren



# Was ist Inhalt bzw. Content?

- Content ist für den Konsum von Menschen durch Veröffentlichung beabsichtigt.
- Content ist im wesentlichen jede Art von digitaler Information.
- Beispiele für Content:
  - Text
  - Bilder
  - Grafiken
  - Video
  - Sounds
  - Dokumente (PDFs usw.)
  - Aufzeichnungen/Datensätze



# Beispiel eines redaktionellen Prozesses

- <https://www.derstandard.de/consent/tcf/story/3000000206439/ddos-aus-dem-badezimmer-drei-millionen-zahnbuersten-legten-firmenwebsite-lahm>
- <https://www.derstandard.at/story/3000000206595/ddos-attacke-durch-millionen-zahnbuersten-hat-nicht-stattgefunden>
- „Auch wenn die Angabe eines reputablen Sicherheitsdienstleisters als direkte Quelle die Glaubwürdigkeit verstärkt, wäre hier aus Plausibilitätsgründen eine zusätzliche Nachfrage angebracht gewesen.“
- *Hinweis: Der ursprüngliche Artikel zum Cyberangriff durch Zahnbürsten wurde offline genommen.*



# Was ist ein Content Management System?

- Ein Content-Management-System (CMS) ist ein Softwarepaket, das einen gewissen Grad an Automatisierung für die Aufgaben bietet, die für eine effektive Verwaltung von Inhalten erforderlich sind.
- Ein CMS ist in der Regel eine **serverbasierte Multiuser-Software**, die mit gespeicherten Inhalten interagiert.
- Inhalte werden in Datenbanken auf dem Server des CMS oder auf separaten Servern abgelegt.
- Ein CMS ermöglicht es Redakteuren, neue Inhalte zu erstellen, vorhandene Inhalte zu bearbeiten, redaktionelle Prozesse an Inhalten durchzuführen und diese Inhalte letztendlich zu veröffentlichen.



# Was ist ein Content Management System?

- Ein CMS besteht aus vielen Teilen:
  - User-Interface für das Bearbeiten und Verwalten von Inhalten
    - Plugins
  - Datenbasis
    - vom CMS vorgegeben und erweiterbar
  - Veröffentlichungsmechanismen
    - Freigabeprozesse basierend auf Nutzer-Rollen
- Nutzerrollen
  - Administratoren
  - Redakteure
  - Autoren
  - Mitarbeiter
  - Externe Beitragsersteller
  - Follower
  - Leser
  - Abonnenten





# Arten von Content Management Systemen

- Web Content Management System (WCMS)
  - primär für die Auslieferung von Content in Form einer Website beabsichtigt
- Enterprise Content Management System (ECMS)
  - Verwaltung von (meist) Unternehmensinternen Inhalten die nicht unbedingt für eine Massenauslieferung gedacht sind (besser bekannt als Dokumentenmanagement).
  - Der Fokus liegt auf Kollaboration, Zugriffskontrolle, Dateimanagement.



# Arten von Content Management Systemen

- Digital Asset Management (DAM)
  - Speicherung und Verwaltung von beliebigen digitalen Inhalten, insbesondere von Mediendateien wie Bilder, Videos und Musikdateien.
  - Auch bekannt als Media Asset Management (MAM) oder Video Asset Management (VAM).
  - Einsatzbereiche:
    - Musikindustrie
    - Druckindustrie
    - Computergrafik- und Animationsprojekte (3D-Modellierung)
    - Filmprojekte
    - Marketing- oder Presseabteilungen in Firmen der werbenden Wirtschaft
    - Presse- und Rundfunkarchive



# Wozu dient ein CMS?

- Kontrolle über Inhalte
  - Berechtigungen
  - Zustandsverwaltung (State Management) und Arbeitsabläufe (Workflows)
  - Versionierung
  - Abhängigkeitsverwaltung (Dependency Management)
  - Suche



# Wozu dient ein CMS?

- Wiederverwendung von Content
  - News-Artikel können auf der jeweiligen Seite gelesen werden, tauchen aber auch in einer Kategorie-Seite und vielen „Ähnliche Artikel“ Sidebars auf.
  - Die Biografie eines Autors taucht am Ende all seiner Artikel auf.
  - Datenschutzerklärung taucht am Ende jeder Seite auf.



# Wozu dient ein CMS?

- Automatisierung und Aggregation
  - User können Inhalte in anderen Formaten wie PDFs oder andere E-Book-Formate konsumieren.
  - Navigation und Listen für die Website können automatisch erstellt werden.
  - Mehrere Übersetzungen von Inhalten können verwaltet werden und die passende Sprache wird dem aktuellen User angeboten.
  - Veröffentlichten Inhalte können, basierend auf den spezifischen Verhaltensweisen und Bedingungen der Besucher, in Echtzeit geändert werden.



# Wozu dient ein CMS?

- Effizienzsteigerung
  - Autoren können Inhalte schnell erstellen und verändern.



# CMS in der Praxis

- Joomla
- Drupal
- Wordpress
- Magento
- Typo3
- uvm.

